V1-006

Verschiedene Anträge

Initiator*innen: Lena Cornelissen, Koi Katha Blaeser, René Adiyaman, Louisa Albrecht

Titel: **V1-006: Krieg kennt keine Gewinner*innen: Unsere Antwort heißt Solidarität!**

Antragstext

Von Zeile 5 bis 7:

macht uns zutiefst betroffen. Wir verurteilen den Krieg Putins gegen die Ukraine und gegen alle, die unter ihm Leid erfahren. ~~Dieser Wahnsinn~~Diese Menschenverachtung muss beendet werden!

Von Zeile 32 bis 34:

Kapazitäten in Unterkünften und Verwaltungen durch die derzeitige Landesregierung ~~ein Irrweg~~der falsche Weg war. Die Sozialämter sind überlastet und können vielen hilfesuchenden Menschen nicht die Hilfe geben, die sie dringend

Begründung

Der Begriff "Wahnsinn" ist ableistisch. Er bezieht sich ursprünglich auf psychisch kranke Menschen.
In der heutigen Psychiatrie gilt "Wahn" als Symptome einer Psychose. Eine Psychose kann bei verschiedenen Erkrankungen, z.B. Schizophrenie, auftreten. Dabei geht es darum, dass Betroffene eine felsenfeste (/rw) Vorstellung von Situationen haben, die sich nicht mit der von Personen deckt, die in keiner Psychose sind.
Über lange Zeit hieß "wahnsinnig" so viel wie psychisch krank. Ebenso war Psychose lange ein Überbegriff für alle psychischen Erkrankungen.

Wir nutzen oft "wahnsinnig" als relativ gleichbedeutend wie "irre".
Das heißt auch: Die Wahrnehmung von psychisch gesunden Personen ist richtig, die von psychisch kranken Menschen ist "Irrtum".
"Wahnsinnig" verwenden wir fast immer im negativen Sinne - auch in diesem Fall.
Das ist kein Bild von psychisch kranken Menschen, das wir weiter aufrecht erhalten sollten.
Gleiche Begründung gilt also auch für den Begriff "Irrweg". "Irre" ebenso wie "wahnsinnig" ableistisch.
Es gibt deutlich weniger diskriminierende und gleichzeitig präzisere Formulierungen.
Erklärungen:
Ableismus = Diskriminierung Behinderter Menschen
"(/rw)" markiert Redewendungen. Dies ermöglicht das Lesen für viele neurodivergente Menschen. Darunter fallen u.a. Autist*innen oder Menschen mit ADHS